

## Rigips® Igniver

*Brandschutzputz auf Gipsbasis  
für den passiven Feuerschutz*



## *Passiver Brandschutz mit (Ri-)Gips*

Der Schutz und die Sicherheit von Menschen und Gebäuden stehen im Brandfall immer an erster Stelle. Der effektivste Schutz vor Feuer, Rauch und Hitze ist und bleibt der bauliche Brandschutz. Mit den hochwertigen Brandschutz-Produkten und -Systemen von Rigips erlangen Sie grösstmögliche Sicherheit beim passiven Brandschutz. Mit dem Rigips® Igniver Brandschutzputz sind Sie jederzeit in der Lage, hohe Brandschutzanforderungen zu erfüllen und tragende Strukturen für den Brandschutz zu ertüchtigen.



# Rigips® Igniver Brandschutzputz

## Flexiblerer Einsatz von Gipsputz

Unsere geprüften Brandschutzlösungen und Brandschutzsysteme bieten Rundumschutz. Dieser beginnt bereits bei der Planung, setzt sich in der Ausführung fort und hört auch bei der späteren Nutzung noch lange nicht auf. Mit dem mineralischen Rigips® Igniver Brandschutzputz auf Gips- und Vermiculitbasis steht Ihnen ein nicht brennbarer Baustoff nach EN 13279-1 zur Realisierung des passiven Brandschutzes für tragende Bauteile zur Verfügung.



## Das Verhalten von Gips im Brandfall

Rigips® Igniver Brandschutzputz basiert auf dem Naturprodukt Gips. Dieser enthält kristallgebundene Wasseranteile, die im Brandfall als «Löschwasser» dienen. Der austretende Wasserdampf bewirkt, dass die Umgebungstemperatur des zu schützenden Bauteils nicht übermässig ansteigen kann, solange sich Wasserdampf bildet. In einer 20mm dicken Schicht Rigips® Igniver Brandschutzputz sind demzufolge auf einem Quadratmeter über vier Liter «Löschwasser» enthalten. Zudem wirkt der entwässerte Gips als Isolator, da der Wärmeleitwert mit abnehmendem Wassergehalt sinkt.

## Effiziente Lösung mit Brandschutzputz

Die einfachste Methode zum Schutz von Bauteilen, wie Stahlstützen und -träger oder Betonbauteile ist eine Beschichtung mit Gipsputz. Die Gipsbeschichtung verhindert zum einen eine zu schnelle Erhöhung der Temperatur des Bauteils sowie deren unmittelbare Umgebung und zum anderen werden durch die Beschichtung die Querschnittsfaktoren optimiert. Die kritische Temperatur wird verzögert und letztlich damit auch die Feuerbeständigkeit signifikant erhöht. Der Rigips® Igniver Brandschutzputz nach EN 13279-1 darf hierfür gemäss den Vorgaben der DIN 4102-4 oder den vorliegenden Brandschutznachweisen verwendet werden.



# Rigips® Igniver Brandschutzputz im System



## Produkteigenschaften Rigips® Igniver

Werkseitig vorgemischter, mineralischer Isolierleichtputz auf Basis von Gips, Vermiculit und spezifischen Zusatzstoffen wie Haftvermittler und Luftporenbildner.

- Brandverhalten A1 (nicht brennbar) nach EN 13501-1
- Klassifikation C5/20, Brandschutzputz nach EN 13297
- Von Hand oder maschinell zu verarbeiten
- Diffusionsoffen, für ein angenehmes Raumklima
- Verfügbar in Säcke à 20 kg

## Optimale Untergrund- vorbehandlung

Rigips® Viprimer ist eine Grundierung auf Acrylharzbasis zur Vorbehandlung kritischer Untergründe.



# Besondere Eigenschaften des Rigips® Igniver Brandschutzputzes



## Hervorragender Brandschutz

Feuerwiderstandsdauer von 30 bis 240 Minuten für:

- Beton- und Stahlbetonflächen
- Hohlraum- und Trapezblechdecken
- Stahlträger und -stützen



## Höchste Qualität

- Geprüfte Sicherheit
- Verbesserung der Raumakustik
- Faserfrei
- Rauchklasse 0
- Entwickelt keine giftigen Gase



## Wirtschaftlichkeit

- Geringes Eigengewicht
- Schnelle und einfache Verarbeitung
- Rationelle Baustellenlogistik
- Praktisches Handling



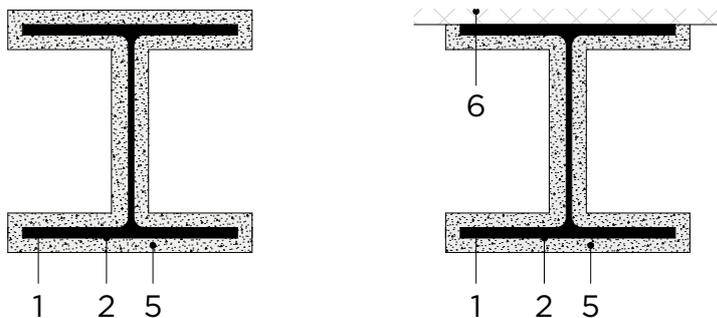


## *Rigips® Igniver Brandschutzputz als optimalen Schutz für tragende Bauteile*

### **Passiver Brandschutz von tragenden Stahlbauteilen**

Mit der richtigen Schichtstärke in Bezug auf den U/A-Faktor wird die Feuerwiderstandsdauer von Stahlträgern und -stützen markant verbessert. Mit Schichtstärken von 10 bis 70 mm wird je nach U/A-Faktor eine Schutzdauer von dreissig Minuten bis zu vier Stunden erreicht.

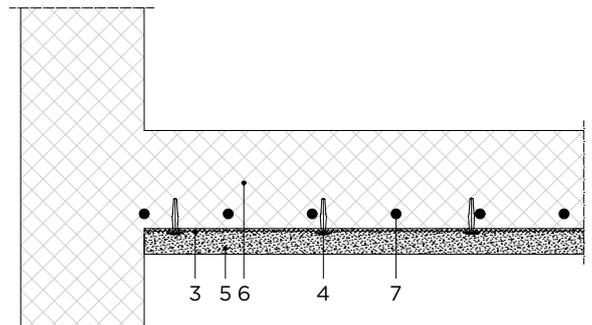
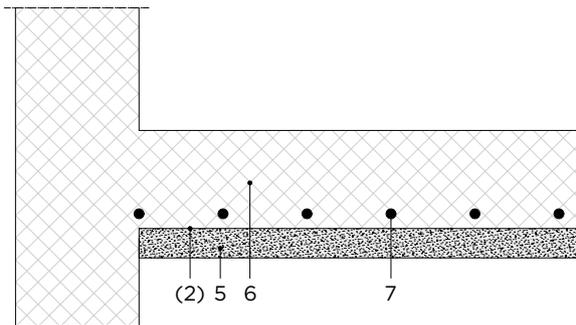
#### **Profilfolgende Bekleidung für Stahlstützen und -träger**



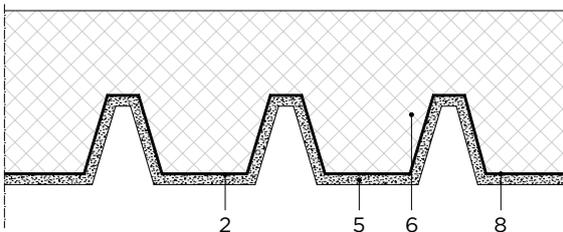
## Passiver Brandschutz von tragenden Betonbauteilen

Rigips® Igniver Brandschutzputz lässt sich auf tragfähige Untergründe direkt auftragen. Die zur Erhöhung der Feuerwiderstandsdauer erforderlichen Betonüberdeckung wird durch den Gipsputz kompensiert und verhindert im Brandfall einen zu schnellen Temperaturanstieg in der Betonbewehrung. Damit lässt sich eine Verbesserung der Feuerwiderstandsdauer auf bis zu vier Stunden erzielen.

### Stahlbetondecken



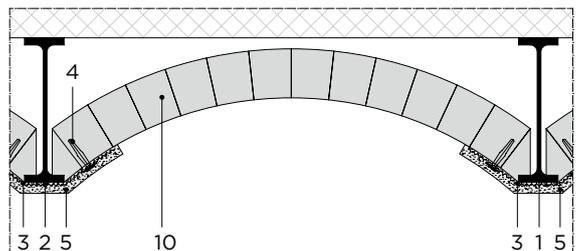
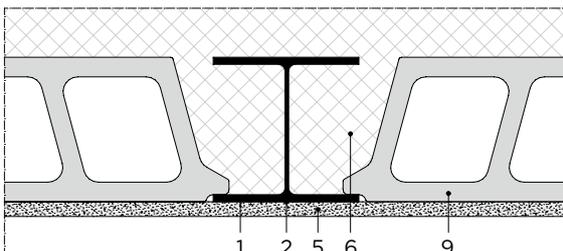
### Trapezblechdecken



### Legende

- 1 Stahlprofil
- 2 Rigips® Vprimer Haftgrundierung
- 3 Putzträger, Rippenstreckmetall
- 4 Befestigung, z. B. Metallspreizdübel M8 und Schraube M6, Abstand  $\leq 500$  mm
- 5 Rigips® Igniver Brandschutzputz Schichtstärke nach Anforderung
- 6 Beton
- 7 Bewehrung
- 8 Trapezblech
- 9 Hourdiselement
- 10 Kappengewölbe

### Hohlraum- und Kappendecken



# Dauerhafte und sichere Feuerwiderstandsfähigkeit

Rigips® Igniver Brandschutzputz kann direkt auf tragfähige, korrosionsgeschützte Stahlbauteile appliziert werden. Die Anwendung erfolgt nass in nass mittels vorgängig aufgetragener Rigips® Igniver Haftgrundierung. Folgende Tabellen geben einen Überblick über die Schutzdauer anhand der U/A-Faktoren und den geforderten Schichtstärken von Rigips® Igniver Brandschutzputz.

## Anwendungstabellen

### Mindestputzdicke auf Stahlträgern und-stützen, offene Profile

U/A-Faktor	60	110	200	240	300	410
R 30	10	10	10	12	14	17
R 60	10	15	23	26	29	32
R 90	14	24	33	36	39	42
R 120	20	31	42	44	47	50
R 180	31	45	54	57	59	61
R 240	42	56	64	66	68	70

### Mindestputzdicke auf Stahlträgern und-stützen, geschlossene Profile

U/A-Faktor	60	110	200	240	300	410
R 30	11	11	12	15	18	21
R 60	11	17	28	32	36	40
R 90	15	27	40	45	49	53
R 120	21	34	50	55	59	63
R 180	33	50	65	71	74	76
R 240	45	62	77	82	85	88



## Anwendungstabellen

### Äquivalente Betonüberdeckung auf Stützen und Trägern aus Stahlbeton

Feuerwiderstand in Minuten	Bei minimaler Schichtdicke 8.0 mm	Bei mittlerer Schichtdicke 17.0 mm	Bei maximaler Schichtdicke 55.0 mm
30	32	49	86
60	32	62	104
90	32	63	120
120	-	64	137
180	-	64	158
240	-	-	165

### Äquivalente Betonüberdeckung auf Wände und Decken aus Stahlbeton

Feuerwiderstand in Minuten	Bei minimaler Schichtdicke 7.0 mm	Bei maximaler Schichtdicke 20.0 mm
30	28	44
60	33	59
90	-	66
120	-	71
180	-	74
240	-	74

### Mindestputzdicke auf Stahlträgern mit Putzträger nach DIN 4102-4

U/A Wert	Minimale Putzdicke d in mm				
	F 30	F 60	F 90	F 120	F 180
< 90	5	5	15	15	25
90 - 119	5	5	15	25	-
120 - 179	5	15	15	25	-
180 - 300	5	15	25	-	-

### Mindestputzdicke auf Stahlstützen mit Putzträger nach DIN 4102-4

U/A Wert	Minimale Putzdicke d in mm				
	F 30	F 60	F 90	F 120	F 180
< 90	10	10	35	35	45
90 - 119	10	20	35	45	60
120 - 179	10	20	45	45	60
180 - 300	10	20	45	60	60

Die Gesamtputzdicke D entspricht der minimalen Putzdicke d in mm über dem Putzträger (z.B. Rippenstreckmetall o.ä.) + 10 mm (minimale Putzdicke im und hinter dem Putzträger)

# Einfach fachgerecht verarbeitet

Die Ausführung von Brandschutzbeschichtungen mit dem Rigips® Igniver Brandschutzputz ist so einfach wie sicher. Die Verarbeitung erfolgt kontinuierlich mit handelsüblichen Verputzmaschinen. Das Material lässt sich einfach fördern und leicht spritzen.

## Untergrundvorbehandlung

Je nach Beschaffenheit des Untergrunds ist eine Vorbehandlung mit Rigips® Viprimer oder die Montage eines Putzträgers erforderlich.

Der Rigips® Viprimer wird im Verhältnis 1:3 (1 Teil Viprimer/3 Teile Wasser) auf das zu beschichtende Bauteil gerollt oder mittels Airless Gerät gespritzt. Die Verarbeitung erfolgt frisch in frisch; es ist darauf zu achten, dass der Primer zum Zeitpunkt der Verputzarbeiten noch klebrig ist.



## Applikation Rigips® Igniver Brandschutzputz

Rigips® Igniver Brandschutzputz wird idealerweise mit Verputzmaschinen mit kontinuierlichem Misch- und Förderprozess mit sauberem Wasser angemischt und mittels Spritzpistole auf das Bauteil gespritzt.

## Direkte Applikation auf Stahlträger und -stützen

Der Rigips® Igniver Brandschutzputz ist in gleichmässiger Konsistenz auf den Putzträger aufzuspritzen. Der Gipsputz muss auf den noch frischen Rigips® Viprimer appliziert werden, um eine optimale Haftung zu erzielen. Im Anschluss wird die benötigte Schichtstärke in Putzlagen von 10 bis 15mm pro Arbeitsgang aufgetragen.



## Applikation auf Stahlträger und -stützen mit Putzträger nach DIN 4102-4

Der Rigips® Igniver Brandschutzputz ist in gleichmässiger Konsistenz auf den Putzträger aufzuspritzen. Es ist darauf zu achten, dass der Gipsputz den Putzträger gemäss den Vorgaben auf Seite 10 durchdringt. Im Anschluss wird die benötigte Schichtstärke in Putzlagen von 10 bis 15mm pro Arbeitsgang aufgetragen.

## Grossflächige Verputzapplikation auf Betondecken und weiteren Untergründen (tragende Putzflächen, Hohlraumdecken, Trapezblechdecken etc.)

Zur Applikation auf grösseren Flächen wie z. B. Betonoberflächen kann mit entsprechender Veränderung respektive Erhöhung der Druckluft die Wurfweite sowie das Spritzbild positiv beeinflusst werden. Der Gipsputz ist gleichmässig bis zur vorgeschriebenen Schichtstärke aufzutragen. Die Schichtstärke ist laufend zu kontrollieren. Längere Spritzpausen (>10 bis 15 Min.) sind zu vermeiden. Bei längeren Unterbrüchen sind sowohl die Maschine als auch die Förderschläuche zu reinigen.



Nebst den Angaben in dieser Broschüre gelten die Angaben in den Produktdatenblättern sowie die Verarbeitungsrichtlinien und technischen Dokumentationen der Rigips AG. Weiterführende Informationen erhalten Sie auch bei Ihrem Rigips Fachberater.



**RIGIPS AG**

Schweiz  
Tel. +41 62 887 44 44  
[www.rigips.ch](http://www.rigips.ch)

